



## Durchführungsbestimmungen / Regeln LEW Jugend Cup 2026

### 1. Veranstalter

Veranstalter ist die Handballabteilung des TSV Schwabmünchen 1863 e.V. Das Turnier wurde gemäß Durchführungsbestimmungen 2025/2026 für Freundschaftsspiele und Turniere im Freundschaftsspielbetrieb vom Bayerischen Handball-Verband e.V. (Bezirk Schwaben) fristgerecht beantragt und genehmigt.

### 2. Turniersoftware

Nach Rücksprache mit dem Bayerischen Handball-Verband e.V. (Bezirk Schwaben) ist dem TSV Schwabmünchen 1863 e.V. die Verwendung der turniereigenen Software gestattet worden. Die Abwicklung der Spiele erfolgt somit **nicht** über nuLiga. Jedem/r Mannschaftsverantwortlichen wird vor Turnierbeginn ein Zugang zur Turniersoftware per E-Mail zugesandt.

### 3. Altersklassen/Mannschaften

Es gelten die folgenden **Jahrgänge**:

E-Jugend: **2016/17**

Jede Mannschaft muss über **eine/n verantwortliche/n Betreuer/in** verfügen, der/die mindestens 18 Jahre alt ist. Im Zweifel muss diese/r bei den minderjährigen Spieler/innen auch die Erziehungsberechtigten vertreten können. Der/die Betreuer/in muss für die Turnierleitung über Handy **jederzeit erreichbar** sein. Mannschaften, die ohne verantwortliche/n Betreuer/in anreisen, können leider am Turnier **nicht** teilnehmen.

**Ein/e Spieler/in darf innerhalb einer Altersklasse nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Verstöße können zu Spielverlust führen.**

### 4. Liste der Spieler/innen

Für jede Mannschaft ist **online** eine Liste der Spieler/innen auszufüllen, auf dem Namen, Geburtsjahr und Trikotnummer des/der jeweiligen Spielers/in, sowie alle auf der Bank Platz nehmenden Betreuer/innen **und die Trikotfarbe** eingetragen werden müssen. Dieser Meldebogen ist in dem per Mail zugesandten Online-Zugang auf der Homepage, spätestens jedoch **90 Minuten vor dem ersten Spiel** im **Foyer der Westhalle der Leonhard-Wagner-Schulen oder der Hans-Nebauer-Sporthalle** einzugeben. Für die Eingabe werden zwei Laptops zur Verfügung stehen. Die eingetragenen Spieler/innen müssen über das **gesamte** Turnier mit der im Meldebogen angegebenen Rückennummer antreten, da diese in die offiziellen Spielberichtsbögen des Turniers übertragen werden! Änderungen sind **unverzüglich** vor Spielantritt der Turnierleitung im Turnierbüro zu melden.

### 5. Spielkleidung/Spielgeschehen

Die **erstgenannte** Mannschaft stellt den Ball, hat Anwurf und spielt vom Zeitnehmertisch aus von **rechts nach links**. Bei **Trikotgleichheit** wechselt die **erstgenannte** Mannschaft die Spielkleidung; Leibchen liegen ggf. am Zeitnehmertisch bereit. Sollte ein Spiel wegen nicht ordnungsgemäßer Spielkleidung nicht angepfiffen werden können, wird das Spiel für die Mannschaft, die zum Wechseln der Spielkleidung verpflichtet gewesen wäre, als verloren gewertet. Die Mannschaften müssen sich **mindestens 5 Minuten** vor ihrem jeweiligen Spiel in der im Spielplan angegebenen Halle einfinden.

**An- und Abpfiff** erfolgt durch das **jeweilige Kampfgericht**, das auch die Torerfolge registriert und im Spielberichtsbogen notiert. Bitte nach jedem Spiel das Ergebnis dort vergleichen. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.



## 6. Spielzeiten

In den unterschiedlichen Altersklassen gelten folgende Spielzeiten:

E-Jugend: 1 x 12 Minuten

Bei kurzfristigen Absagen von Mannschaften behält sich die Turnleitung Änderungen vor.

## 7. Spielbälle

Die Spielbälle werden von der jeweils erstgenannten Mannschaft gestellt.

## 8. Regelwerk E-Jugend

Bei der **E-Jugend** wird nach den aktuellen Internationalen Hallenhandballregeln mit den DHB-Zusatzbestimmungen sowie den Kommentaren und Erläuterungen der IHF gespielt.

Folgende Zusatzbestimmungen finden Anwendung:

### **Team-Time-out:**

Bei allen Spielen gibt es **keine** Möglichkeit eines TTO.

### **Anwurf:**

Der Anwurf nach einem erzielten Tor wird aus der **Anwurfzone (Mittellinie)** ausgeführt.

### **Prellen:**

Der/Die Spieler/in darf nach **Belieben prellen**.

### **Abwehrverhalten:**

Bei der E-Jugend ist die **Manndeckung** die einzig zulässige Abwehrspielweise. Dabei liegt es im Ermessen der Mannschaften, ob sie die Manndeckung auf dem ganzen Spielfeld oder nur in der eigenen Hälfte praktiziert.

**Um der abwehrenden Mannschaft, insbesondere bei längeren Angriffen nah am 6-Meter-Raum, die Möglichkeit zu geben wieder in eine offensive Abwehrform zu wechseln, kann der/die Schiedsrichter/in das Spiel bei einem Freiwurf unterbrechen und den Ort der Ausführung auf 12+ Meter ändern (anstatt 9-Meter). Dabei ist die Anwendung dieser Regelung stets im Ermessen des/der SRs/in. Es wird darauf hingewiesen, dass das aktive Einfordern dieser Möglichkeit bei dem/der SR/in während des laufenden Spiels zur progressiven Bestrafung des MV führen kann. Der/die SR/in**

### **Zeitstrafen:**

Zeitstrafen betragen **2 Minuten**. Die Spielzeit wird **nicht** angehalten. Eine **Zeitstrafe** ist eine persönliche Strafe. Diese Zeitstrafe betrifft **ausschließlich** den Einzelspieler und richtet sich **nicht** als Kollektivstrafe gegen die Mannschaft. Dies bedeutet, dass der fehlbare Spieler für **2 Minuten nicht am Spiel teilnehmen**, die Mannschaft durch den Mannschaftenverantwortlichen jedoch **vervollständigt** werden darf. **Damit wird durchgehend in Gleichzahl gespielt.**

### **Penalty:**

Bei der E-Jugend erfolgt der **Strafwurfes in Form eines Penalty**. Das heißt der/die gefoulte Spieler/in dürfen mit dem Ball **geradewegs Richtung Tor prellen und einen beliebigen Wurf** auf das Tor ausführen. Dabei ist auf regelgerechtes Prellen und Schritte strikt zu achten.

Auf die Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball des DHB's (insbesondere auf die pädagogischen Leitlinien) wird hingewiesen.

## 9. Spielwertung

In der **Vorrunde** werden die Spiele wie folgt bewertet:

- Sieg: 2 Punkte
- Unentschieden: 1 Punkt
- Niederlage: 0 Punkte



Bei **Punktgleichheit zweier** Teams entscheidet zuerst der direkte Vergleich, dann die Tordifferenz und dann die höhere Anzahl der erzielten Tore.

Bei Punktgleichheit **dreier oder mehrerer** Teams, wird eine separate Tabelle der punktgleichen Mannschaften erstellt, die **ausschließlich** die Begegnungen der punktgleichen Teams beinhaltet. Die Platzierung wird sodann nach Punkten, Tordifferenz und dann der höheren Anzahl der erzielten Tore ermittelt. Sollte auch hier **absolute Gleichheit** zweier oder mehrerer Teams herrschen entscheidet die Fair-Play Wertung (s. Anhang 1). Sollte auch die Fair-Play Wertung eine **absolute Gleichheit** zweier oder mehrerer Teams ergeben entscheidet das Los.

Ist bei einer **ungeraden Gruppenanzahl der „Beste“** (z. B. der beste 3. der Gruppen 1, 2 und 3.) zu ermitteln, erfolgt dies über einen Quervergleich aller Gruppen. Zur Ermittlung wird die jeweilige Platzierung in der Gruppe nach Abschluss der Vorrunde, dann die Punktzahl, bei Punktgleichheit die Tordifferenz und dann die höhere Anzahl der erzielten Tore herangezogen. Sollte auch hier **absolute Gleichheit** herrschen entscheidet die Fair-Play Wertung (s. Anhang 1). Sollte auch die Fair-Play Wertung eine **absolute Gleichheit** zweier oder mehrerer Teams ergeben entscheidet das Los.

Endet ein Spiel in den Zwischenrunden und Platzierungsspielen **unentschieden**, wird die Entscheidung **sofort** durch 7-Meter-Werfen herbeigeführt. **Für das 7-Meter-Werfen gelten folgende Regeln:** Es wirft **je ein/e Werfer/in bis zur Entscheidung**, kein/e Spieler/in darf doppelt werfen. Erst wenn alle Spieler/innen einer Mannschaft geworfen haben, darf ein/e Spieler/in wiederholt am 7-Meter-Werfen teilnehmen.

Enden die **Finalspiele um Platz 3 und 1 unentschieden**, wird die Entscheidung ebenfalls **sofort** durch 7-Meter-Werfen herbeigeführt. **Für das 7-Meter-Werfen gelten folgende Regeln:** Es werfen **je drei Werfer/innen**. Kein/e Spieler/in darf doppelt werfen. Erst wenn alle Spieler/innen einer Mannschaft geworfen haben, darf ein/e Spieler/in wiederholt am 7-Meter-Werfen teilnehmen. Sollte keine Entscheidung nach **den ersten 3 Werfern pro Mannschaft** erzielt sein, wirft **je ein/e Werfer/in pro Mannschaft** bis zur Entscheidung.

Sollte eine Mannschaft nicht rechtzeitig zum Spielbeginn erscheinen wird das Spiel gegen diese Mannschaft mit **5:0 gewertet**.

## 10. Disqualifikation

Regelwidrigkeiten und grob unsportliche Verhaltensweisen welche nach den Regeln 8:5 a-c, 8:5 Kommentar bzw. 8:9 a-f und 8:9 Kommentar mit einer Disqualifikation geahndet werden, ziehen wie gewöhnlich keine Spielsperre mit sich.

Besonders rücksichtslose, gefährliche, arglistige oder vorsätzliche Regelwidrigkeiten und besonders grob unsportliche Verhaltensweisen welche nach den Regeln 8:6 a-b bzw. 8:10 a-b mit einer Disqualifikation + Bericht (blaue Karte) geahndet werden, ziehen vorerst automatisch **ein Spiel Sperre** mit sich. Der Bericht ist von den SR schnellstmöglich mündlich der Turnierleitung mitzuteilen. Über eine etwaige weitergehende Sperre entscheidet die Turnierleitung. Der Einsatz gesperrter Spieler/in führt zwangsläufig zum Spielverlust.

**Sämtliche Regelungen bezüglich der letzten 30 Sekunden (8:6 Kommentar und 8:11 a, b) finden keine Anwendung!**

Einsprüche und Schiedsrichteransetzungen werden **nicht verhandelt**. Die Turnierleitung hält sich offen, Schiedsrichteransetzungen auch während des laufenden Turniers zu ändern.

## 11. Verletzungen

Verletzungen, die während eines Spiels auftreten und im Spielberichtsbogen zu vermerken sind, müssen unmittelbar nach Spielende vom Mannschaftsverantwortlichen oder einem Betreuer der jeweiligen Mannschaft am Kampfgericht in dort ausgelegten Listen gemeldet und notiert werden; die Dokumentation erfolgt spielbezogen.



## 12. Haftmittelverbot

Es besteht in allen Hallen generelles **Haftmittelverbot!**

**Zuwiderhandlungen können mit Spielverlust oder dem Turnierausschluss der Mannschaft bestraft werden. Ebenso werden eventuell anfallende Reinigungskosten der verursachenden Mannschaft (dem verursachenden Verein) in Rechnung gestellt.**

## 13. Schiedsrichter

Ohne Schiedsrichter geht es nicht. Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung ist das, was den Handball so besonders macht. Helft auch ihr mit, für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis zu ermöglichen.

Das Turnier dient auch der Schiedsrichter Nachwuchsförderung. Fehlverhalten gegenüber Schiedsrichtern wird nicht toleriert und kann zur Disqualifikation der Mannschaft führen.

## 14. Video- und Fotoaufnahmen

Auf der Veranstaltung werden Film- und Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht, mit deren auch späteren Verwendung Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären. Bei Jugendteams ist ggfs. die Zustimmung der elterlichen Vertreter bereits vor Anreise einzuholen.

## 15. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet sofort nach den jeweiligen Finalspielen in der Westhalle der Leonhard-Wagner-Schulen statt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mannschaften daran teilnehmen würden!

*Stand: 03/2026*

### Anhang 1 (Fair-Play Wertung):

Sieger einer Fair-Play Wertung gem. Punkt 9 dieser Durchführungsbestimmungen ist, wer im Durchschnitt pro Spiel **weniger** Punkte hat. Dabei wird die Summe aller Punkte durch die Anzahl der absolvierten Spiele geteilt.

Verwarnung = 0,5 Pkt.

2-Minuten = 1 Pkt.

Disqualifikation = 2 Punkte

Disqualifikation m. Bericht (Blaue Karte) = 4 Punkte